



# Modulhandbuch des Bachelorstudiengangs Volkswirtschaftslehre (B.Sc.)

Dieses Modulhandbuch ergänzt die fachspezifischen Bestimmungen für den Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre (B.Sc.) der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität Hamburg vom 09.07.2014 (genehmigt vom Präsidium am 29.07.2014).

Dieses Modulhandbuch wurde vom Dekanat der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften am 15.07.2014 genehmigt.

## Inhaltsverzeichnis

<b>Module des Hauptfachstudiums Volkswirtschaftslehre (B.Sc.)</b> .....	<b>3</b>
WiWi-BA-GrundVWL	
Grundlagen der Volkswirtschaftslehre .....	3
WiWi-BA-Mikro	
Mikroökonomik .....	5
WiWi-BA-Makro	
Makroökonomik .....	7
WiWi-BA-MatheVWL	
Mathematik für Volkswirtschaftslehre .....	9
WiWi-BA-Statistik	
Statistik.....	11
WiWi-BA-Ökonom	
Ökonometrie .....	13
WiWi-BA-AnwendungVWL	
Anwendungsbereich .....	15
WiWi-BA-SemVWL	
Grundlagenseminar .....	18
WiWi-BA-Profil	
Profilbildungsbereich.....	19
WiWi-BA-GrdBWL	
Grundkurs Betriebswirtschaft .....	21
WiWi-BA-IF I	
Investition und Finanzierung I.....	22
WiWi-BA-IF II	
Investition II und Finanzierung II .....	24
WiWi-BA-EM	
Marketinggrundlagen und Nachhaltigkeit .....	25
WiWi-BA-VM	
Marketing.....	25
WiWi-BA-EP	
Einführung Personal.....	27

WiWi-BA-VUFÜ	
Unternehmensführung .....	29
WiWi-BA-BF	
Buchführung .....	30
WiWi-BA-ERW	
Externes Rechnungswesen.....	31
WiWi-BA-IRW	
Internes Rechnungswesen.....	33
<b>Module des Nebenfachstudiums Volkswirtschaftslehre (B.A.) .....</b>	<b>35</b>
WiWi-BA-EinfVWL	
Einführung in die Volkswirtschaftslehre .....	35
WiWi-BA-MatheVWL I	
Mathematik für Volkswirtschaftslehre I.....	36
WiWi-BA-Mikro I	
Mikroökonomik I .....	37
WiWi-BA-Mikro II	
Mikroökonomik II .....	38
WiWi-BA-Makro I	
Makroökonomik I .....	39
WiWi-BA-Makro II	
Makroökonomik II .....	40
WiWi-BA-WPMikro	
Wahlpflichtbereich I (Wahlpflichtvariante Mikroökonomik).....	41
WiWi-BA-WPMakro	
Wahlpflichtbereich II (Wahlpflichtvariante Makroökonomik).....	43
<b>Exportmodule in andere Studiengänge.....</b>	<b>46</b>
WiWi-BA-EinfVWL	
Einführung in die Volkswirtschaftslehre .....	46
WiWi-BA-MikroBWL	
Mikroökonomik für Betriebswirte .....	47
WiWi-BA-MakroBWL	
Makroökonomik für Betriebswirte .....	48
WiWi-BA-WTG	
Wirtschafts- und Theoriegeschichte.....	49
WiWi-BA-IO	
Industrieökonomik .....	50
WiWi-BA-AUWI	
Außenwirtschaft .....	51
WiWi-BA-FIWI	
Finanzwissenschaft .....	53

## Module des Hauptfachstudiums Volkswirtschaftslehre (B.Sc.)

Kürzel	WiWi-BA-GrundIVWL	
Titel	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- haben einen Überblick über die Arbeitsweisen und Analysemethoden der Volkswirtschaftslehre</li> <li>- verstehen grundlegende ökonomische Konzepte und Denkweisen und können diese anwenden</li> <li>- können Sachverhalte der eigenen Erfahrungswelt unter einem ökonomischen Blickwinkel analysieren und beurteilen</li> <li>- können aktuelle und historische ökonomische und wirtschaftspolitische Fragestellungen einordnen und mit Hilfe des Erlernten interpretieren</li> <li>- gehen kritisch mit ökonomischen Denkansätzen um und können unterschiedliche Positionen benennen</li> <li>- kennen Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens in der Volkswirtschaftslehre</li> <li>- können Daten recherchieren und aufbereiten</li> <li>- können die Ergebnisse einer selbständigen Recherche präsentieren und verschriftlichen</li> </ul>	
<b>Inhalt</b>	<p>a) Einführung in die Volkswirtschaftslehre:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundkonzepte ökonomischer Analyse</li> <li>- grundlegende mikroökonomische Konzepte</li> <li>- grundlegende makroökonomische Konzepte</li> </ul> <p>b) Einführung in die Wirtschafts- und Theoriegeschichte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in die Wirtschaftsgeschichte und in die Theoriegeschichte</li> <li>- Einblick in die Pluralität ökonomischer Denkansätze vor dem Hintergrund realwirtschaftlicher und institutioneller Entwicklungen</li> </ul> <p>c) Wissenschaftliches Arbeiten in der VWL:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in wissenschaftliche Arbeitstechniken (Literatur- und Datenrecherche, Aufbereitung von Daten, Präsentation von Rechercheergebnissen in schriftlicher und mündlicher Form)</li> </ul>	
<b>Didaktisches Konzept</b>	<p>Einführung in die VWL: Vorlesung (2 SWS) + Übung (1 SWS)</p> <p>Einführung in die Wirtschafts- und Theoriegeschichte: Vorlesung (3 SWS)</p> <p>Wissenschaftliches Arbeiten in der VWL: Wissenschaftlicher Grundlagenkurs (2 SWS)</p>	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch	
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Modulprüfung- Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)</b>	Art:	<p>Einführung in die Volkswirtschaftslehre: Klausur</p> <p>Einführung in die Wirtschafts- und</p>

		Theoriegeschichte: Klausur Wissenschaftliches Arbeiten in der VWL: Hausarbeit und Projektabschluss
	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	Die Zulassung zu den Teilmodulprüfungen setzt voraus, dass die in den Lehrveranstaltungen geforderten Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden. Die konkrete Art und der Umfang der Studienleistungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
	Sprache:	Deutsch oder Englisch
	Dauer / Umfang:	Wird zu Beginn der Veranstaltungen bekannt gegeben.
	ggf. Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung:	Einführung in die Volkswirtschaftslehre: 50% Einführung in die Wirtschafts- und Theoriegeschichte: 50% Wissenschaftliches Arbeiten in der VWL: 0%
<b>Leistungspunkte</b>	15 Leistungspunkte Einführung in die VWL: 6 Leistungspunkte Einführung in die Wirtschafts- und Theoriegeschichte: 6 Leistungspunkte Wissenschaftliches Arbeiten in der VWL: 3 Leistungspunkte	
<b>Modultyp</b>	Pflichtmodul	
<b>Studiensemester bzw. Referenzsemester</b>	1. Fachsemester	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich	
<b>Dauer</b>	1 Semester	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Prof. Dr. Elisabeth Allgoewer	
<b>Literatur</b>	Mankiw, N. Gregory; Taylor, Mark P. (2011): Economics, South Western, Cengage Learning, Hampshire, United Kingdom Jeweils aktuelle Auflage.	

<b>Kürzel</b>	<b>WiWi-BA-Mikro</b>	
<b>Titel</b>	<b>Mikroökonomik</b>	
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen elementare mikroökonomische Modelle und Methoden</li> <li>- verstehen, wie sich individuelle und gesellschaftliche Entscheidungen mit mikroökonomischen Modellen analysieren lassen</li> <li>- können Schlussfolgerungen aus formalen mikroökonomischen Modellen ableiten</li> </ul>	
<b>Inhalt</b>	Mikroökonomik I: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlegende Modelle zur Theorie des Konsumenten und zur Theorie der Unternehmung, Grundzüge der allgemeinen Gleichgewichtstheorie, Hauptsätze der Wohlfahrtstheorie, Externalitäten, öffentliche Güter</li> </ul> Mikroökonomik II <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen der Spieltheorie, z.B. statische vs. dynamische Spiele, vollständige vs. unvollständige Information</li> <li>- Wettbewerb bei unvollständiger Konkurrenz (Oligopoltheorie), z.B. Preis- und Mengenwettbewerb, Produktdifferenzierung</li> </ul>	
<b>Didaktisches Konzept</b>	Mikroökonomik I: Vorlesung (2 SWS) + Übung (2 SWS) Mikroökonomik II: Vorlesung (2 SWS) + Übung (2 SWS)	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch	
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen der Module „Grundlagen der Volkswirtschaftslehre“ und „Mathematik für Volkswirtschaftslehre“	
<b>Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)</b>	Art:	Mikroökonomik I: Klausur Mikroökonomik II: Klausur
	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	Die Zulassung zu den Teilmodulprüfungen setzt voraus, dass die in den Lehrveranstaltungen geforderten Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden. Die konkrete Art und der Umfang der Studienleistungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
	Sprache:	Deutsch oder Englisch
	Dauer / Umfang:	Wird zu Beginn der Veranstaltungen bekannt gegeben.
<b>Leistungspunkte</b>	12 Leistungspunkte Mikroökonomik I: 6 Leistungspunkte Mikroökonomik II: 6 Leistungspunkte	
<b>Modultyp</b>	Pflichtmodul	
<b>Studiensemester bzw. Referenzsemester</b>	Mikroökonomik I: 2. Fachsemester Mikroökonomik II: 3. Fachsemester	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich	
<b>Dauer</b>	2 Semester	

<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Prof. Dr. Andreas Lange
<b>Literatur</b>	<p>Mikroökonomik I: Varian, H. R. (2010): Intermediate Microeconomics, Norton &amp; Company</p> <p>Pindyck, R.S. und Rubinfeld, D. L. (2009): Microeconomics, Pearson</p> <p>Mikroökonomik II: Varian, H. R. (2010): Intermediate Microeconomics, Norton &amp; Company</p> <p>Tirole, Industrieökonomik, Oldenbourg Verlag, 1998</p> <p>Jeweils aktuelle Auflagen.</p>

<b>Kürzel</b>	<b>WiWi-BA-Makro</b>	
<b>Titel</b>	<b>Makroökonomik</b>	
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen elementare makroökonomische Modelle und benutzen diese für strukturierte, problemorientierte Analysen auch aktueller Fragestellungen</li> <li>- verstehen die Bedeutung von Kreislaufzusammenhängen und modellimmanenter Konsistenz</li> <li>- können Schlussfolgerungen aus formalen makroökonomischen Modellen ableiten und diese anwenden</li> <li>- können anhand von Beispielen und Fallstudien einen Abgleich zwischen Theorie und Empirie vornehmen</li> </ul>	
<b>Inhalt</b>	<p>Makroökonomik I:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlegende Modelle des Güter-, Geld- und Kapitalmarktes, Determinanten von Produktion und Beschäftigung, Preis-Zins-Dynamik, Bedeutung von Erwartungen</li> </ul> <p>Makroökonomik II</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse langfristigen Wachstums, technischer Fortschritt und Wachstum, außenwirtschaftliche Zusammenhänge, Instrumente der Wirtschaftspolitik, Wirtschafts- und Währungsintegration in Europa</li> </ul>	
<b>Didaktisches Konzept</b>	<p>Makroökonomik I: Vorlesung (2 SWS) + Übung (2 SWS)  Makroökonomik II: Vorlesung (2 SWS) + Übung (2 SWS)</p>	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch	
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls „Grundlagen der Volkswirtschaftslehre“ und „Mathematik für Volkswirtschaftslehre“	
<b>Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)</b>	Art:	<p>Makroökonomik I: Klausur  Makroökonomik II: Klausur</p>
	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	Die Zulassung zu den Teilmodulprüfungen setzt voraus, dass die in den Lehrveranstaltungen geforderten Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden. Die konkrete Art und der Umfang der Studienleistungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
	Sprache:	Deutsch oder Englisch
	Dauer / Umfang:	Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
<b>Leistungspunkte</b>	<p>12 Leistungspunkte  Makroökonomik I: 6 Leistungspunkte  Makroökonomik II: 6 Leistungspunkte</p>	
<b>Modultyp</b>	Pflichtmodul	
<b>Studiensemester bzw. Referenzsemester</b>	<p>Makroökonomik I: 2. Fachsemester  Makroökonomik II: 3. Fachsemester</p>	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich	
<b>Dauer</b>	2 Semester	

<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Prof. Dr. Michael Funke
<b>Literatur</b>	Blanchard, O., Giavazzi, F., A. Amighini (2012) Macroeconomics – A European Perspective, 2 <sup>nd</sup> Edition, London (Pearson). Jeweils aktuelle Auflage.



<b>Kürzel</b>	<b>WiWi-BA-MatheVWL</b>	
<b>Titel</b>	<b>Mathematik für Volkswirtschaftslehre</b>	
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> <li>- sind vertraut mit den mathematischen Methoden, die sie zum Verständnis von ökonomischen Zusammenhängen im weiteren Studienablauf benötigen</li> <li>- haben einen Überblick über die vermittelten Methoden und können diese anwenden</li> <li>- kennen wirtschaftswissenschaftliche Anwendungsbeispiele der vorgestellten mathematischen Methoden</li> <li>- können Lösungsskizzen zu den vorgestellten Schlüsselkonzepten reflektieren und entwickeln</li> </ul>	
<b>Inhalt</b>	Mathematik für Volkswirtschaftslehre I: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mathematische Grundlagen, Funktionen einer und mehrerer Variablen</li> <li>- Grundlagen der Differentialrechnung, Integralrechnung, Univariate Optimierung und Zinsrechnung</li> <li>- Komparativ statische Analysen</li> </ul> Mathematik für Volkswirtschaftslehre II: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Multivariate Optimierung, Optimierung unter Nebenbedingungen</li> <li>- Grundlagen der Matrizen und Vektoralgebra, Determinanten und inverse Matrizen</li> </ul>	
<b>Didaktisches Konzept</b>	Mathematik für Volkswirtschaftslehre I: Vorlesung (3 SWS) + Übung (2 SWS) Mathematik für Volkswirtschaftslehre II: Vorlesung (2 SWS) + Übung (2 SWS)	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch	
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Teilnahme an einem Brückenkurs Mathematik	
<b>Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)</b>	Art:	Mathematik I: Klausur Mathematik II: Klausur
	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	Die Zulassung zu den Teilmodulprüfungen setzt voraus, dass die in den Lehrveranstaltungen geforderten Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden. Die konkrete Art und der Umfang der Studienleistungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
	Sprache:	Deutsch oder Englisch
	Dauer / Umfang:	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
<b>Leistungspunkte</b>	15 Leistungspunkte Mathematik für Volkswirtschaftslehre I: 9 Leistungspunkte Mathematik für Volkswirtschaftslehre II: 6 Leistungspunkte	
<b>Modultyp</b>	Pflichtmodul	
<b>Studiensemester bzw. Refe-</b>	Mathematik für Volkswirtschaftslehre I: 1. Fachsemester	

<b>renzsemester</b>	Mathematik für Volkswirtschaftslehre II: 2. Fachsemester
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich
<b>Dauer</b>	2 Semester
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Prof. Dr. Olaf Posch
<b>Literatur</b>	<p>Sydsæter, Knut and Peter Hammond, Essential Mathematics for Economic Analysis (EMEA), Prentice Hall, 3rd edition, 2008.</p> <p>alternativ die deutsche Übersetzung: Sydsæter, Knut und Peter Hammond, Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Basiswissen mit Praxisbezug, 3. Auflage, Pearson, 2009</p> <p>Sydsæter, Knut, Peter Hammond, Atle Seierstad and Arne Strøm, Further Mathematics for Economic Analysis (FMEA), Prentice Hall, 2nd edition, 2008.</p> <p>Jeweils aktuelle Auflagen.</p>

<b>Kürzel</b>	<b>WiWi-BA-Statistik</b>	
<b>Titel</b>	<b>Statistik</b>	
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> <li>- erlernen elementare Methoden, die für die Wirtschaftsstatistik sowie für die deskriptive und die schließende Statistik im Rahmen des wirtschaftswissenschaftlichen Studiums von Bedeutung sind und wenden diese an.</li> </ul>	
<b>Inhalt</b>	<b>Statistik I:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Empirische Methoden der Darstellung und Charakterisierung von Daten verschiedener Variablenarten bzw. Merkmale; spezielle Berücksichtigung auch von Grundlagen der Wirtschaftsstatistik</li> <li>- Wahrscheinlichkeitsrechnung</li> <li>- Modellierung von diskreten Zufallsprozessen über Zufallsvariablen und ihre Wahrscheinlichkeitsverteilungen</li> </ul> <b>Statistik II:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Modellierung von stetigen Zufallsprozessen</li> <li>- Stichprobenziehungen</li> <li>- Schätzfunktionen und ihre Verteilungen</li> <li>- Anwendungen von Stichprobenziehungen in parametrischen und nicht-parametrischen Tests auf Eigenschaften vorliegender oder unterstellter Modellvariablen</li> <li>- Einfache Regressionsansätze</li> </ul>	
<b>Didaktisches Konzept</b>	Statistik I: Vorlesung (3 SWS) + Übung (1 SWS) Statistik II: Vorlesung (3 SWS) + Übung (1 SWS)	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch	
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)</b>	Art:	Statistik I: Klausur Statistik II: Klausur
	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	Die Zulassung zu den Teilmodulprüfungen setzt voraus, dass die in den Lehrveranstaltungen geforderten Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden. Die konkrete Art und der Umfang der Studienleistungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
	Sprache:	Deutsch oder Englisch
	Dauer / Umfang:	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
<b>Leistungspunkte</b>	12 Leistungspunkte Statistik I: 6 Leistungspunkte Statistik II: 6 Leistungspunkte	
<b>Modultyp</b>	Pflichtmodul	
<b>Studiensemester bzw. Referenzsemester</b>	Statistik I: 1. Fachsemester Statistik II: 2. Fachsemester	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich	

<b>Dauer</b>	2 Semester
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Prof. Dr. Alexander Szimayer
<b>Literatur</b>	<p>Fahrmeir, L., Künstler, R., Pigeot, I., Tutz, G. Statistik - Der Weg zur Datenanalyse. Berlin, Heidelberg: Springer</p> <p>Schira, J. Statistische Methoden der VWL und BWL: Theorie und Praxis. Pearson.</p> <p>Schlittgen, R. Einführung in die Statistik. München: Oldenbourg</p> <p>Jeweils aktuelle Auflagen.</p>

<b>Kürzel</b>	<b>WiWi-BA-Ökonom</b>	
<b>Titel</b>	<b>Ökonometrie</b>	
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen und verstehen ökonometrische Grundkonzepte und deren Annahmen</li> <li>- können ökonometrische Modelle sowohl statistisch als auch ökonomisch interpretieren</li> <li>- kennen und verstehen Test- und Schätzverfahren und können diese anwenden</li> <li>- können systematisch mit Datensätzen umgehen</li> <li>- können ökonometrische Methoden auf grundlegende Modelle der Volks- und Betriebswirtschaftslehre anwenden</li> <li>- können ökonometrische Modelle eigenständig anwenden und die Ergebnisse interpretieren</li> </ul>	
<b>Inhalt</b>	Angewandte Ökonometrie I: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einfaches und multiples lineares Regressionsmodell</li> <li>- Schätz- und Testverfahren</li> </ul> Angewandte Ökonometrie II: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Multiples lineares Regressionsmodell</li> <li>- Schätz- und Testverfahren</li> <li>- Einführung in die Zeitreihenanalyse</li> <li>- Einführung in Paneldaten</li> </ul>	
<b>Didaktisches Konzept</b>	Angewandte Ökonometrie I: Vorlesung (2 SWS) + Übung (2 SWS) Angewandte Ökonometrie II: Vorlesung (2 SWS) + Übung (2 SWS)	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch	
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls „Grundlagen der Volkswirtschaftslehre“, „Mathematik für Volkswirtschaftslehre“ und „Statistik“	
<b>Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)</b>	Art:	Angewandte Ökonometrie I: Klausur Angewandte Ökonometrie II: Klausur
	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	Die Zulassung zu den Teilmodulprüfungen setzt voraus, dass die in den Lehrveranstaltungen geforderten Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden. Die konkrete Art und der Umfang der Studienleistungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
	Sprache:	Deutsch oder Englisch
	Dauer / Umfang:	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
<b>Leistungspunkte</b>	12 Leistungspunkte Angewandte Ökonometrie I: 6 Leistungspunkte Angewandte Ökonometrie II: 6 Leistungspunkte	
<b>Modultyp</b>	Pflichtmodul	
<b>Studiensemester bzw. Referenzsemester</b>	Angewandte Ökonometrie I: 3. Fachsemester Angewandte Ökonometrie II: 4. Fachsemester	

<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich
<b>Dauer</b>	2 Semester
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Prof. Thomas Siedler (PhD)
<b>Literatur</b>	Wooldridge (2009): Introductory Econometrics. A Modern Approach. South-Western. Cengage Learning. Jeweils aktuelle Auflage.

Kürzel	WiWi-BA-AnwendungVWL
Titel	Anwendungsbereich
<p><b>Angestrebte Lernergebnisse</b></p>	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen über vertiefte volkswirtschaftliche Kenntnisse</li> <li>- können methodische Konzepte und theoretische Kenntnisse auf konkrete Fragestellungen aus den Bereichen der Wirtschafts-, Außen-, und Geldpolitik, der Finanzwissenschaft sowie der Industrieökonomik und Wettbewerbspolitik anwenden</li> <li>- haben ein vertieftes Verständnis der Rolle des Staates, der Zentralbank und von weiteren zentralen institutionellen Rahmenbedingungen.</li> <li>- verstehen den Einfluss von Entscheidungsträgern und Interessengruppen auf das Wirtschaftsgeschehen</li> <li>- bauen die Kompetenz zur eigenständigen kritischen Rezeption aktueller Forschungsliteratur aus</li> </ul>
<p><b>Inhalt</b></p>	<p>Die Studierenden wählen drei aus den fünf folgenden Veranstaltungen aus:</p> <p>a) Industrieökonomik:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Veranstaltung baut auf den Veranstaltungen Mikroökonomik I und II auf und befasst sich zunächst mit einigen grundlegenden industrieökonomischen Modellen zur Analyse des Marktverhaltens von Firmen unter unvollständiger Konkurrenz (z.B. Marktein- und austritt, Preissetzung, Produktwahl, Forschung und Entwicklung).</li> <li>- Auf Grundlage dieser Modelle werden dann in einem nächsten Schritt einige zentrale wettbewerbspolitische Aspekte diskutiert (z.B. Umgang mit Marktmacht, Kartelle).</li> </ul> <p>b) Finanzwissenschaft:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Im Zentrum der Veranstaltung zur Finanzwissenschaft steht die Analyse der staatlichen sowie privaten Bereitstellung öffentlicher Güter.</li> <li>- Dabei werden Ursachen (z.B. natürliche Monopole, externe Effekte, öffentliche Güter), Instrumente und Wirkungen staatlicher Interventionen sowie ausgaben- und einnahmenpolitische Maßnahmen des Staates diskutiert (inklusive Staatsverschuldung).</li> </ul> <p>c) Außenwirtschaft:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die Grundkonzepte der realen und monetären Außenhandelstheorie und -politik.</li> <li>- Analysiert werden die Ursachen des inter- und intraindustriellen Handels, die Vor- und Nachteile des internationalen Handels und die Instrumente und ökonomischen Folgen der tarifären und nicht-tarifären Handelsprotektion.</li> <li>- Ferner befasst sich die Veranstaltung mit den Ursachen und Folgen der internationalen Mobilität von Produktionsfaktoren.</li> <li>- In Ergänzung zu den Inhalten in Makroökonomie werden</li> </ul>

	<p>wichtige Grundkonzepte der monetären Außenhandelstheorie und -politik behandelt, namentlich die Zahlungsbilanz als Indikator der Außenwirtschaftspolitik, Devisenmärkte und Wechselkurse sowie die internationale Transmission und Koordinierung der Wirtschaftspolitik.</p> <p>d) Geldtheorie und –politik:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Veranstaltung baut auf den Veranstaltungen Makroökonomik I und II auf und behandelt ausgewählte Theorien der Geldnachfrage und des Geldangebots.</li> <li>- Darauf aufbauend wird die Rolle und Funktionsweise der Geldpolitik erläutert, wobei insbesondere der geldpolitische Transmissionsmechanismus auf die Wirtschaft (z.B. Zinskanal und Kreditkanal) sowie geldpolitische Instrumente und Regeln (z.B. Geldmengen- vs. Zinssteuerung) analysiert werden.</li> <li>- Das geldpolitische System im Euroraum wird beispielhaft besprochen und in die erlernten geldpolitischen Systeme eingeordnet.</li> </ul> <p>e) Aktuelle Fragen der Wirtschaftspolitik:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Veranstaltung greift aktuelle Probleme der Wirtschaftspolitik anhand des jährlich neu veröffentlichten Jahresgutachtens des Sachverständigenrats zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung auf. Vor diesem Hintergrund werden Erklärungs- und Lösungsansätze für die jeweiligen Probleme vorgestellt und diskutiert.</li> <li>- In der Regel werden die folgenden Politikbereiche behandelt: Ordnungspolitik, Wachstumspolitik, Konjunkturpolitik, Fiskalpolitik, Geldpolitik, Arbeitsmarktpolitik, Sozialpolitik, Gesundheitspolitik, Bildungspolitik, Bevölkerungspolitik, Innovationspolitik und Umweltpolitik.</li> </ul>	
<b>Didaktisches Konzept</b>	<p>Industrieökonomik: Vorlesung (2 SWS) + Übung (1 SWS)          Finanzwissenschaft: Vorlesung (2 SWS) + Übung (1 SWS)          Außenwirtschaft: Vorlesung (2 SWS) + Übung (1 SWS)          Geldtheorie und –politik: Vorlesung (2 SWS) + Übung (1 SWS)          Aktuelle Fragen der Wirtschaftspolitik: Vorlesung (2 SWS) + Übung (1 SWS)</p>	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch	
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen der Module „Mikroökonomik“ und „Makroökonomik“	
<b>Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)</b>	Art:	Jeweils Klausur
	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	Die Zulassung zu den Teilmodulprüfungen setzt voraus, dass die in den Lehrveranstaltungen geforderten Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden. Die konkrete Art und der Umfang der Studienleistungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
	Sprache:	Deutsch oder Englisch



	Dauer / Umfang:	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
<b>Leistungspunkte</b>	18 Leistungspunkte aus drei der folgenden Lehrveranstaltungen: Industrieökonomik: 6 Leistungspunkte Finanzwissenschaft: 6 Leistungspunkte Außenwirtschaft: 6 Leistungspunkte Geldtheorie und –politik: 6 Leistungspunkte Aktuelle Fragen der Wirtschaftspolitik: 6 Leistungspunkte	
<b>Modultyp</b>	Wahlpflichtmodul	
<b>Studiensemester bzw. Referenzsemester</b>	4. Fachsemester	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich	
<b>Dauer</b>	1 Semester	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Prof. Dr. Gerd Mühlheußner	
<b>Literatur</b>	<p><b>Industrieökonomik:</b>  Bester, H. (2010): Theorie der Industrieökonomik, Springer Verlag.  Cabral, L. (2000): Introduction to Industrial Organization, Cambridge University Press  Motta, M. (2004): Competition Policy: Theory and Practice, Cambridge University Press</p> <p>Finanzwissenschaft:  Rosen, H.S. and T. Gayer (2010), Public Finance, 9. Auflage, McGraw-Hill.  Brümmerhoff, D. (2007), Finanzwissenschaft, 9. Auflage.  Stiglitz, J.E. (2000), Economics of the Public Sector, 3. Auflage</p> <p><b>Außenwirtschaft:</b>  Krugman, P., Obstfeld, M. (2009): International Economics. Theory and Policy, New York  Maennig, W., (2013): Außenwirtschaft: Theorie und Politik, München.</p> <p>Geldtheorie und –politik:  Bofinger, P. (2001): Monetary Policy – Goals, Institutions, Strategies, and Instruments, New York: Oxford University Press.  Belke, A. und Polleit, T. (2010): Monetary Economics in Globalised Financial Markets, Heidelberg: Springer.</p> <p>Aktuelle Fragen der Wirtschaftspolitik: Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung: Jahresgutachten, erscheint jeweils Mitte November und ist verfügbar unter: <a href="http://www.sachverstaendigenrat.org">www.sachverstaendigenrat.org</a>. Als Einstiegslektüre wird verwendet: Rainer Klump: Wirtschaftspolitik: Instrumente, Ziele und Institutionen. 2. Auflage, München 2011 (Pearson Studium)  Jeweils aktuelle Auflagen.</p>	

<b>Kürzel</b>	<b>WiWi-BA-SemVWL</b>	
<b>Titel</b>	<b>Grundlagenseminar</b>	
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> <li>- können wissenschaftliche Arbeitstechniken in einer Seminararbeit anwenden</li> <li>- verstehen, wie eine wissenschaftliche Fragestellung formuliert und bearbeitet wird</li> <li>- wenden die im bisherigen Studium erworbenen inhaltlichen und methodischen Kenntnisse der Volkswirtschaftslehre an</li> <li>- präsentieren Ergebnisse ihrer eigenen Arbeit im Seminar und stellen sie zur Diskussion</li> </ul>	
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Exemplarische Vertiefung und Anwendung der volkswirtschaftlichen Kenntnisse aus dem bisherigen Studium</li> <li>- Wissenschaftliche Arbeitstechniken: wissenschaftliche Recherche-techniken, Verarbeiten wissenschaftlicher Literatur, inkl. Zitation und Bibliographie, Aufbau und Form wissenschaftlicher Texte, wissenschaftliches Schreiben</li> </ul>	
<b>Didaktisches Konzept</b>	Seminar (2 SWS) + Kolloquium (1 SWS)	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch	
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Regelmäßiger Besuch der Veranstaltungen der Module „Grundlagen der VWL“, „Mikroökonomik“ und „Makroökonomik“	
<b>Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)</b>	<b>Art:</b>	Die Modulprüfung zum Seminar besteht aus mindestens zwei und höchstens drei Prüfungsleistungen aus dem in der Prüfungsordnung in §13 Absatz 4 vorgegebenen Katalog, wobei eine der Prüfungsleistungen gemäß §13 Absatz 4c) der Prüfungsordnung eine Hausarbeit ist.
	<b>Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:</b>	Anwesenheit im Seminar
	<b>Sprache:</b>	Deutsch oder Englisch
	<b>Dauer / Umfang:</b>	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben
<b>Leistungspunkte</b>	6 Leistungspunkte	
<b>Modultyp</b>	Wahlpflichtmodul, d.h. Wahl eines Seminars aus dem bereitgestellten Angebot	
<b>Studiensemester bzw. Referenzsemester</b>	4. Fachsemester	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester	
<b>Dauer</b>	1 Semester	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Prof. Dr. Gerd Mühlheuser	

Kürzel	WiWi-BA-Profil
Titel	Profilbildungsbereich
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können die im bisherigen Studium erworbenen inhaltlichen und methodischen Kenntnisse der Volkswirtschaftslehre kritisch hinterfragen und auf spezielle Fragestellungen der Mikroökonomie, Makroökonomie und der empirischen/quantitativen Wirtschaftsforschung anwenden</li> <li>- können zwischen den verschiedenen im bisherigen Studium erworbenen Kenntnissen Zusammenhänge herstellen</li> <li>- können wirtschaftspolitische Probleme mit volkswirtschaftlichen Methoden analysieren</li> <li>- können ökonomische Fachliteratur selbständig rezipieren und bewerten</li> <li>- entwickeln in ihrer Seminararbeit selbständige Argumentations- und Analysewege</li> <li>- können systematisch mit wissenschaftlichen Fragestellungen umgehen</li> <li>- präsentieren die Ergebnisse ihrer eigenen Arbeit im Seminar und stellen sie zur Diskussion</li> <li>- beherrschen wissenschaftliche Arbeitstechniken bzgl. wissenschaftlicher Recherche, der Verarbeitung wissenschaftlicher Literatur, inkl. Zitation und Bibliographie, des Aufbaus und der Form wissenschaftlicher Texte</li> </ul>
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Es werden vertiefende Vorlesungen und Seminare zu wechselnden Themen angeboten, die den Studierenden die Möglichkeit geben, individuelle Schwerpunkte in den Bereichen Mikroökonomie, Makroökonomie, empirischer/quantitativer Wirtschaftsforschung und Wirtschaftspolitik zu setzen.</li> </ul>
<b>Didaktisches Konzept</b>	<p>Die Studierenden wählen ein Seminar und drei Vorlesungen, sowie ein weiteres Seminar oder eine weitere Vorlesung aus den folgenden Veranstaltungen:</p> <p>Profilvorlesungen: Vorlesung (2 SWS) + Übung (1 SWS)</p> <p>Profilseminare: Seminar (2 SWS) + Kolloquium (1 SWS)</p>
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen der Module „Anwendungsbereich“, „Ökonometrie“ und „Grundlagenseminar“
<b>Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)</b>	<p>Art:</p> <p>Die Teilmodulprüfung der Profilverlesungen besteht aus einer der Prüfungsleistungen aus dem in der Prüfungsordnung in §13 Absatz 4 vorgegebenen Katalog.</p> <p>Die Teilmodulprüfung des Profilseminars besteht aus mindestens zwei und höchstens drei Prüfungsleistungen aus dem in der Prüfungsordnung in §13 Absatz 4 vorgegebenen Katalog, wobei eine der Prüfungsleistungen eine Hausarbeit gemäß §13 Absatz 4c) der Prüfungsordnung</p>

		ist.
	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	Die Zulassung zu den Teilmodulprüfungen der Profilverlesungen setzt voraus, dass die in den Lehrveranstaltungen geforderten Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden. Die konkrete Art und der Umfang der Studienleistungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
	Sprache:	Deutsch oder Englisch
	Dauer / Umfang:	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
<b>Leistungspunkte</b>	30 Leistungspunkte Profilverlesung I – V, bzw. Profilseminare I - II: 6 Leistungspunkte	
<b>Modultyp</b>	Wahlpflichtmodul, d.h. Wahl von fünf Teilmodulen (entweder ein Profilseminar und vier Profilverlesungen oder zwei Profilseminare und drei Profilverlesungen)	
<b>Studiensemester bzw. Referenzsemester</b>	5. und 6. Fachsemester	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich	
<b>Dauer</b>	2 Semester	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Prof. Dr. Anke Gerber	

<b>Kürzel</b>	<b>WiWi-BA-GrdBWL</b>	
<b>Titel</b>	<b>Grundkurs Betriebswirtschaft</b>	
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen über einen einführenden Überblick in wesentliche Teildisziplinen der Betriebswirtschaftslehre,</li> <li>- haben einen Überblick über die wesentlichen Instrumente der jeweiligen Teildisziplin,</li> <li>- verfügen über das notwendige Grundwissen für die Wahlpflichtmodule des zweiten Studienjahres,</li> <li>- sind in der Lage, Sachziele der jeweiligen Teildisziplinen abzuleiten, in den Kontext zu Formalzielen des Unternehmens zu stellen und die Problemlösungsinstrumentarien anzuwenden sowie kritisch zu analysieren.</li> </ul>	
<b>Inhalt</b>	Im Rahmen des Moduls wird von den Studierenden eine semesterweise angebotene Pflichtveranstaltung abgeschlossen. Darin werden die folgenden Themen behandelt: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen der Betriebswirtschaft</li> <li>- Teildisziplinen der Betriebswirtschaft</li> </ul>	
<b>Didaktisches Konzept</b>	Vorlesung (4 SWS)	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)</b>	Art:	Klausur
	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	Keine
	Sprache:	Deutsch
	Dauer / Umfang:	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
<b>Leistungspunkte</b>	6 Leistungspunkte	
<b>Modultyp</b>	Pflicht in den Ergänzungsfächern Finanzen, Marketing und Unternehmensführung	
<b>Studiensemester bzw. Referenzsemester</b>	2., 3. oder 5. Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester	
<b>Dauer</b>	1 Semester	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Fachbereich Sozialökonomie	
<b>Literatur</b>	Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.	

<b>Kürzel</b>	<b>WiWi-BA-IF I</b>	
<b>Titel</b>	<b>Investition und Finanzierung I</b>	
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen über einen einführenden Überblick im Finanzwesen,</li> <li>- haben einen Überblick über die wesentliche theoretischen Konzepte und Instrumente des Finanzwesens.</li> </ul>	
<b>Inhalt</b>	Investition I: <ul style="list-style-type: none"> <li>- statische und dynamische Verfahren der Investitionsrechnung unter Sicherheit,</li> <li>- Anwendung und Beurteilung der Verfahren im Hinblick auf die Erreichung finanzwirtschaftlicher Sach- und unternehmerischer Formalziele,</li> <li>- Kostenvergleichs-, Gewinnvergleichs- und Rentabilitätsrechnung sowie Amortisationsrechnung,</li> <li>- Kapitalwertmethoden und andere dynamische Methoden wie interner Zins,</li> <li>- steuerliche Aspekte und Nutzungsdauerentscheidungen.</li> </ul> Finanzierung I: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in Kapitalmarkttheorien und ihre Geschichte,</li> <li>- Phasen des Entscheidungsprozesses unterschiedlicher Finanzierungsalternativen,</li> <li>- Finanzplanung und Kontrolle,</li> <li>- Innen-, Beteiligungs-, Fremdfinanzierung und Leasing im Detail und im Hinblick auf finanzwirtschaftliche Ziele,</li> <li>- Möglichkeit einer optimalen Kapitalstruktur.</li> </ul>	
<b>Didaktisches Konzept</b>	Investition I: Vorlesung (2 SWS) und Finanzierung I: Vorlesung (2 SWS)	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)</b>	Art:	Investition I: Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben, i.d.R. Klausur. Finanzierung I: Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben, i.d.R. Klausur.
	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	Keine
	Sprache:	Deutsch
	Dauer / Umfang:	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
<b>Leistungspunkte</b>	6 Leistungspunkte Investition I: 3 Leistungspunkte Finanzierung I: 3 Leistungspunkte	
<b>Modultyp</b>	Pflicht im Ergänzungsfach Investition und Finanzierung	
<b>Studiensemester bzw. Referenzsemester</b>	2., 3. oder 5. Semester	

<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Fachbereich Sozialökonomie
<b>Literatur</b>	Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

<b>Kürzel</b>	<b>WiWi-BA-IF II</b>	
<b>Titel</b>	<b>Investition II und Finanzierung II</b>	
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> <li>- haben einen Überblick über die wesentlichen theoretischen Konzepte und Instrumente des Finanzwesens,</li> <li>- können die Instrumente anwenden,</li> <li>- können relevante Probleme analysieren und mit den gelernten Inhalten lösen,</li> <li>- können die Ergebnisse einer selbständigen Recherche präsentieren und verschriftlichen.</li> </ul>	
<b>Inhalt</b>	Es werden vertiefende Veranstaltungen zu wechselnden Themen der Investition und Finanzierung angeboten.	
<b>Didaktisches Konzept</b>	i.d.R. zwei Vorlesungen (je 2 SWS)	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls „Investition und Finanzierung I“	
<b>Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)</b>	Art:	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben, bei Vorlesungen i.d.R. Klausur.
	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	Keine
	Sprache:	Deutsch
	Dauer / Umfang:	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
<b>Leistungspunkte</b>	6 Leistungspunkte Veranstaltung 1: 3 Leistungspunkte Veranstaltung 2: 3 Leistungspunkte	
<b>Modultyp</b>	Pflicht im Ergänzungsfach Investition und Finanzierung	
<b>Studiensemester bzw. Referenzsemester</b>	2., 3. oder 5. Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester	
<b>Dauer</b>	1 Semester	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Fachbereich Sozialökonomie	
<b>Literatur</b>	Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.	



<b>Kürzel</b>	<b>WiWi-BA-EM</b>	
<b>Titel</b>	<b>Marketinggrundlagen und Nachhaltigkeit</b>	
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die Grundlagen des Marketing im Sinne einer marktorientierten sowie auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Unternehmensführung</li> <li>- erlernen Aufgaben des Marketingmanagement im Hinblick auf strategische Analysen, Kunden, Marktforschung und Marketing-Mix-Entscheidungen</li> <li>- reflektieren aktuelle Trends sowie die Rolle von Marketing in Unternehmen und Gesellschaft</li> </ul>	
<b>Inhalt</b>	Studierende erhalten eine systematische Einführung in die Denkweisen, Konzepte, Methoden und Instrumente des Marketings. Es wird ein grundlegendes Verständnis für Marketing als marktorientiertes Entscheiden sowie für die Perspektive des Konsumenten vermittelt. Nach der Gestaltung von Strategien werden operative Umsetzungen im erweiterten Marketing-Mix erörtert. Ein Fokus wird auf nachhaltiges Marketing gelegt.	
<b>Didaktisches Konzept</b>	Vorlesung (2 SWS) + Übung (1 SWS)	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch	
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Besuch des Grundkurses Betriebswirtschaftslehre	
<b>Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)</b>	Art:	Klausur, sofern nicht anders angegeben
	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	Keine
	Sprache:	Deutsch oder Englisch
	Dauer / Umfang:	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
<b>Leistungspunkte</b>	6 Leistungspunkte	
<b>Modultyp</b>	Pflicht im Ergänzungsfach Marketing	
<b>Studiensemester</b>	2., 3. oder 5. Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester	
<b>Dauer</b>	1 Semester	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Fachbereich Sozialökonomie	
<b>Literatur</b>	Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.	
<b>Kürzel</b>	<b>WiWi-BA-VM</b>	
<b>Titel</b>	<b>Marketing</b>	
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> <li>- sind mit den wesentlichen Konzepten und Instrumenten der marktorientierten Unternehmensführung vertraut,</li> <li>- können quantitative Analysemethoden einschätzen und anwenden,</li> <li>- kennen ausgewählte wissenschaftliche deutsch- und englischsprachige Originalliteratur,</li> <li>- können verschiedene Ansätze und Theorien unter wissenschaftlichen Kriterien vergleichen und kritisch reflektieren und</li> <li>- verfügen über das notwendige Wissen, um konzeptionelle</li> </ul>	

	und methodische Inhalte im Hinblick auf spezifische Unternehmenssituationen zu bewerten und anzuwenden.	
<b>Inhalt</b>	Es werden vertiefende Veranstaltungen zu wechselnden Themen des Marketings angeboten.	
<b>Didaktisches Konzept</b>	Vorlesungen (4 SWS) oder Seminare (2 SWS)	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)</b>	Art:	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben, bei Vorlesungen i.d.R. Klausur, bei Seminaren i.d.R. Hausarbeit.
	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	Keine
	Sprache:	Deutsch
	Dauer / Umfang:	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
<b>Leistungspunkte</b>	6 Leistungspunkte Vorlesungen: je 6 Leistungspunkte Seminare: je 3 Leistungspunkte	
<b>Modultyp</b>	Pflicht im Ergänzungsfach Marketing	
<b>Studiensemester bzw. Referenzsemester</b>	2., 3. oder 5. Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester	
<b>Dauer</b>	1 Semester	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Fachbereich Sozialökonomie	
<b>Literatur</b>	Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.	

<b>Kürzel</b>	<b>WiWi-BA-EP</b>	
<b>Titel</b>	<b>Einführung Personal</b>	
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen über einen einführenden Überblick der Personalwirtschaft,</li> <li>- haben einen Überblick über die wesentlichen theoretischen Konzepte und Instrumente der Personalwirtschaft,</li> <li>- können die betriebswirtschaftliche Theorieanalyse und Anwendungs-praxis interdisziplinär mit volkswirtschaftlichen, soziologischen und rechtlichen Aspekten verknüpfen,</li> <li>- sind in der Lage, Sachziele der jeweiligen Teildisziplinen abzuleiten, in den Kontext zu Formalzielen des Unternehmens zu stellen und die Problemlösungsinstrumentarien anzuwenden sowie kritisch zu analysieren.</li> </ul>	
<b>Inhalt</b>	<p>In der Pflichtveranstaltung „Einführung Personal“ werden die folgenden Themen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Personalwirtschaft als Teil der Betriebswirtschaftslehre,</li> <li>- Der „Kreislauf der Personalwirtschaft“,</li> <li>- Personelle Leistungsbereitstellung (Personalbedarfsplanung, Personalbeschaffung, Personaleinsatzplanung),</li> <li>- Personalentwicklung,</li> <li>- Personalfreisetzung,</li> <li>- Rechtsgrundlagen der Personalwirtschaft,</li> <li>- individual- und kollektivrechtliche Regelungen,</li> <li>- Organisation der Personalwirtschaft,</li> <li>- interne und externe Arbeitsmärkte,</li> <li>- Formen der Beendigung von Arbeitsverhältnissen,</li> <li>- Elektronische Personalwirtschaft,</li> <li>- Verhaltenswissenschaftliche Perspektive auf das Arbeitnehmerverhalten,</li> <li>- Motivation im Arbeitsprozess,</li> <li>- Personalführung,</li> <li>- Betriebliche Anreizsysteme,</li> <li>- Betriebliche Sozialarbeit und Gesundheitsförderung,</li> <li>- Personalcontrolling,</li> <li>- Organisation von Personaldaten, Personalinformationssysteme und Datenschutz,</li> <li>- Personalbeurteilung, das Arbeitszeugnis,</li> <li>- Neue Ansätze in der Vergütungspolitik.</li> </ul>	
<b>Didaktisches Konzept</b>	Vorlesung (4 SWS)	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)</b>	Art:	Klausur
	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	Keine
	Sprache:	Deutsch
	Dauer / Umfang:	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

<b>Leistungspunkte</b>	6 Leistungspunkte
<b>Modultyp</b>	Pflicht im Ergänzungsfach Unternehmensführung
<b>Studiensemester bzw. Referenzsemester</b>	2., 3. oder 5. Semester
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Fachbereich Sozialökonomie
<b>Literatur</b>	Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

<b>Kürzel</b>	<b>WiWi-BA-VUFÜ</b>	
<b>Titel</b>	<b>Unternehmensführung</b>	
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen verschiedene betriebswirtschaftliche Handlungsfelder und Ansätze und können diese kritisch bewerten,</li> <li>- können relevante Probleme analysieren und mit den gelernten Inhalten lösen.</li> </ul>	
<b>Inhalt</b>	Es werden vertiefende Veranstaltungen zu wechselnden Themen der Unternehmensführung angeboten.	
<b>Didaktisches Konzept</b>	Vorlesungen (2 SWS) und Übung (2 SWS)	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)</b>	Art:	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben, i.d.R. Klausur.
	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	Keine
	Sprache:	Deutsch
	Dauer / Umfang:	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
<b>Leistungspunkte</b>	6 Leistungspunkte	
<b>Modultyp</b>	Pflicht im Ergänzungsfach Unternehmensführung	
<b>Studiensemester bzw. Referenzsemester</b>	2., 3. oder 5. Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester	
<b>Dauer</b>	1 Semester	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Fachbereich Sozialökonomie	
<b>Literatur</b>	Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.	

<b>Kürzel</b>	<b>WiWi-BA-BF</b>	
<b>Titel</b>	<b>Buchführung</b>	
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die wesentlichen gesetzlichen Vorschriften des Rechnungswesens und typische Belege, Buchungsverfahren, Bücher sowie den Kontenrahmen als organisatorisches Instrument der Buchführung</li> <li>- können typische Buchungsvorgänge in einem Industrie-, Handels- bzw. Dienstleistungsunternehmen einschließlich der vorbereitenden Jahresabschlussbuchungen entwickeln und begründen.</li> </ul>	
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundzüge der Finanzbuchhaltung</li> <li>- Aufbau, Funktionsweise sowie gesetzliche Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens</li> <li>- Grundkonzept der doppelten Buchführung mit Bestands- und Erfolgskonten, Kontenrahmen, Abschlusskonten und der Umsatzsteuerverbuchung</li> <li>- ausgewählte weiterführende Buchungen im Personalbereich, Beschaffungs- und Absatzbereich und Sachanlagenbereich</li> <li>- vorbereitende Jahresabschlussbuchungen mit Jahresabgrenzungen, Abschreibungen auf Forderungen und Sachanlagen, die Bildung und Auflösung von Rückstellungen</li> </ul>	
<b>Didaktisches Konzept</b>	Vorlesung (4 SWS)	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)</b>	Art:	Klausur
	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	Keine
	Sprache:	Deutsch
	Dauer / Umfang:	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
<b>Leistungspunkte</b>	6 Leistungspunkte	
<b>Modultyp</b>	Pflicht im Ergänzungsfach Rechnungswesen	
<b>Studiensemester bzw. Referenzsemester</b>	2., 3. oder 5. Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester	
<b>Dauer</b>	1 Semester	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Fachbereich Sozialökonomie	
<b>Literatur</b>	Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.	

<b>Kürzel</b>	<b>WiWi-BA-ERW</b>	
<b>Titel</b>	<b>Externes Rechnungswesen</b>	
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen über Grundkenntnisse des externen Rechnungswesens,</li> <li>- haben einen Überblick über das deutsche Bilanzrecht (Handels- und Steuerrecht) und die International Financial Reporting Standards (IFRS),</li> <li>- verfügen über ein Verständnis für die betriebswirtschaftlichen Grundlagen der Bilanzierung,</li> <li>- können Bilanzierungsprobleme nach deutschem Bilanzrecht und nach IFRS lösen und Jahresabschlüsse mit Hilfe geeigneter Kennzahlen analysieren,</li> <li>- sind in der Lage, qualifiziert bei der Erstellung eines Konzernabschlusses nach HGB und IFRS mitzuwirken, Kenntnisse der Konzernrechnungslegung sicher anzuwenden, den Konzernabschluss als Prüfungsgegenstand zu begreifen und die entsprechenden Gesetze und Normen sachverständig zu nutzen.</li> </ul>	
<b>Inhalt</b>	<p>Bilanzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen des Jahresabschlusses,</li> <li>- Basiselemente der Bilanzierung,</li> <li>- Bilanzierung von Anlagevermögen,</li> <li>- Umlaufvermögen, Eigen- und Fremdkapital,</li> <li>- Gewinn- und Verlustrechnung,</li> <li>- Anhang und Lagebericht aus Sicht des deutschen Bilanzrechts und nach den Normen der IFRS</li> </ul> <p>Konzernbilanzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen, Zwecke und Grundsätze des Konzernabschlusses</li> <li>- gesetzliche Bestimmungen zur Aufstellung eines Konzernabschlusses sowie die Abgrenzung des Konsolidierungskreises, d.h. die Auswahl der in den Konzernabschluss einzubeziehenden Unternehmen</li> <li>- Vorstellung der einzelnen Konsolidierungstechniken: Voll- und Quotenkonsolidierung sowie der Equity-Methode</li> <li>- Einzelfragen zur Konzernrechnungslegung.</li> </ul>	
<b>Didaktisches Konzept</b>	<p>Bilanzen: Vorlesung (4 SWS) Konzernbilanzen: Vorlesung (4 SWS)</p>	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)</b>	Art:	<p>Bilanzen: Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben, i.d.R. Klausur.</p> <p>Konzernbilanzen: Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben, i.d.R. Klausur.</p>

	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	Keine
	Sprache:	Deutsch
	Dauer / Umfang:	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
<b>Leistungspunkte</b>	12 Leistungspunkte	
<b>Modultyp</b>	Wahlpflicht im Ergänzungsfach Rechnungswesen	
<b>Studiensemester bzw. Referenzsemester</b>	2., 3. oder 5. Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester	
<b>Dauer</b>	1 Semester	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Fachbereich Sozialökonomie	
<b>Literatur</b>	Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.	



<b>Kürzel</b>	<b>WiWi-BA-IRW</b>	
<b>Titel</b>	<b>Internes Rechnungswesen</b>	
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen über Grundkenntnisse des internen Rechnungswesens,</li> <li>- kennen die unterschiedlichen Kostenrechnungssysteme und deren Anwendung,</li> <li>- sind in der Lage, in speziellen Entscheidungssituationen alternative Kostenrechnungen zielführend anzuwenden und aufzubauen.</li> <li>- kennen die Controllinginstrumente, welche der Unternehmensführung im Rahmen von Entscheidungsprozessen sowohl bei der Planung, der Entscheidung, der Umsetzung und nicht zuletzt der Evaluation unterstützen.</li> <li>- können diese Controllinginstrumente in Fragestellungen des operativen und strategischen Managements anwenden und die Ergebnisse kritisch analysieren können.</li> <li>- können das Entstehen von Ergebnissen externer Controllingorganisationen verstehen und sie analysieren.</li> </ul>	
<b>Inhalt</b>	<p>Kostenrechnung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erläuterung der Techniken zur Abrechnung der Höhe der Kosten bei Kostenarten, Kostenstellen und Kostenträgern, jeweils auf Basis einer Vollkostenrechnung,</li> <li>- Mit Hilfe der anschließenden Teilkostenrechnung werden Möglichkeiten zur Optimierung von Kosten- und Leistungsprogrammen gezeigt,</li> <li>- Nachfolgend bilden die Plankostenrechnung und die Prozesskostenrechnung die Grundlage für ein Kostencontrolling.</li> </ul> <p>Controlling:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufgaben und Funktionen des Controllings</li> <li>- Einzelbudgetierungen und deren Zusammenführung</li> <li>- unterschiedliche Kennzahlensysteme auf Basis der externen und internen Rechnungslegung und auf Basis von Cash-flows</li> <li>- Ausblicke auf bereichsbezogenes Controlling</li> <li>- die Organisation von Controlling innerhalb des Unternehmens</li> <li>- die Berücksichtigung möglicher Interessenskonflikte mit externen Controllingorganisationen</li> <li>- Entwicklungsperspektiven des Controllings der Zukunft.</li> </ul>	
<b>Didaktisches Konzept</b>	<p>Kostenrechnung: Vorlesung (4 SWS)  Controlling: Vorlesung (4 SWS)</p>	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprü-</b>	Art:	Kostenrechnung: Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben, i.d.R Klausur.

<b>fun gen)</b>		Controlling: Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben, i.d.R. Klausur.
	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	Keine
	Sprache:	Deutsch
	Dauer / Umfang:	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
<b>Leistungspunkte</b>	12 Leistungspunkte	
<b>Modultyp</b>	Wahlpflicht im Ergänzungsfach Rechnungswesen	
<b>Studiensemester bzw. Referenzsemester</b>	2., 3. oder 5. Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester	
<b>Dauer</b>	1 Semester	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Fachbereich Sozialökonomie	
<b>Literatur</b>	Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.	

## Module des Nebenfachstudiums Volkswirtschaftslehre (B.A.)

<b>Kürzel</b>	<b>WiWi-BA-EinfVWL</b>	
<b>Titel</b>	<b>Einführung in die Volkswirtschaftslehre</b>	
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- haben einen Überblick über die Arbeitsweisen und Analysemethoden der Volkswirtschaftslehre</li> <li>- verstehen grundlegende ökonomische Konzepte und Denkweisen und können diese anwenden</li> <li>- können Sachverhalte der eigenen Erfahrungswelt unter einem ökonomischen Blickwinkel analysieren und beurteilen</li> <li>- können aktuelle ökonomische und wirtschaftspolitische Fragestellungen einordnen und mit Hilfe des Erlernten interpretieren</li> </ul>	
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundkonzepte ökonomischer Analyse</li> <li>- grundlegende mikroökonomische Konzepte</li> <li>- grundlegende makroökonomische Konzepte</li> </ul>	
<b>Didaktisches Konzept</b>	Vorlesung (2 SWS) + Übung (1 SWS)	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch	
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)</b>	<b>Art:</b>	Klausur
	<b>Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:</b>	Die Zulassung zur Modulprüfung setzt voraus, dass die in den Lehrveranstaltungen geforderten Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden. Die konkrete Art und der Umfang der Studienleistungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
	<b>Sprache:</b>	Deutsch oder Englisch
	<b>Dauer / Umfang:</b>	Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
<b>Leistungspunkte</b>	6 Leistungspunkte	
<b>Modultyp</b>	Pflichtmodul	
<b>Studiensemester bzw. Referenzsemester</b>	1. Fachsemester	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich	
<b>Dauer</b>	1 Semester	
<b>Literatur</b>	Mankiw, N. Gregory; Taylor, Mark P. (2011): Economics, South Western, CENGAGE Learning, Hampshire, United Kingdom Jeweils aktuelle Auflage.	

<b>Kürzel</b>	<b>WiWi-BA-MatheVWL I</b>	
<b>Titel</b>	<b>Mathematik für Volkswirtschaftslehre I</b>	
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> <li>- sind vertraut mit den mathematischen Methoden, die sie zum Verständnis von ökonomischen Zusammenhängen im weiteren Studienablauf benötigen</li> <li>- haben einen Überblick über die vermittelten Methoden und können diese anwenden</li> <li>- kennen wirtschaftswissenschaftliche Anwendungsbeispiele der vorgestellten mathematischen Methoden</li> <li>- können Lösungsskizzen zu den vorgestellten Schlüsselkonzepten reflektieren und entwickeln</li> </ul>	
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mathematische Grundlagen, Funktionen einer und mehrerer Variablen</li> <li>- Grundlagen der Differentialrechnung, Integralrechnung, Univariate Optimierung und Zinsrechnung</li> <li>- Komparativ statische Analysen</li> </ul>	
<b>Didaktisches Konzept</b>	Vorlesung (3 SWS) + Übung (2 SWS)	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch	
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Teilnahme an einem Brückenkurs Mathematik	
<b>Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)</b>	Art:	Klausur
	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	Die Zulassung zur Modulprüfung setzt voraus, dass die in den Lehrveranstaltungen geforderten Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden. Die konkrete Art und der Umfang der Studienleistungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
	Sprache:	Deutsch oder Englisch
	Dauer / Umfang:	Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
<b>Leistungspunkte</b>	9 Leistungspunkte	
<b>Modultyp</b>	Pflichtmodul	
<b>Studiensemester bzw. Referenzsemester</b>	1. Fachsemester	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich	
<b>Dauer</b>	1 Semester	
<b>Literatur</b>	<p>Sydsæter, Knut and Peter Hammond, Essential Mathematics for Economic Analysis (EMEA), Prentice Hall, 3rd edition, 2008.</p> <p>alternativ die deutsche Übersetzung: Sydsæter, Knut und Peter Hammond, Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Basiswissen mit Praxisbezug, 3. Auflage, Pearson, 2009</p> <p>Sydsæter, Knut, Peter Hammond, Atle Seierstad and Arne Strøm, Further Mathematics for Economic Analysis (FMEA), Prentice Hall, 2nd edition, 2008.</p> <p>Jeweils aktuelle Auflagen.</p>	

<b>Kürzel</b>	<b>WiWi-BA-Mikro I</b>	
<b>Titel</b>	<b>Mikroökonomik I</b>	
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen elementare mikroökonomische Modelle und Methoden</li> <li>- verstehen, wie sich individuelle und gesellschaftliche Entscheidungen mit mikroökonomischen Modellen analysieren lassen</li> <li>- sind in der Lage, Schlussfolgerungen aus formalen mikroökonomischen Modellen abzuleiten</li> </ul>	
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlegende Modelle zur Theorie des Konsumenten und zur Theorie der Unternehmung, Grundzüge der allgemeinen Gleichgewichtstheorie, Hauptsätze der Wohlfahrtstheorie, Externalitäten, öffentliche Güter</li> </ul>	
<b>Didaktisches Konzept</b>	Vorlesung (2 SWS) + Übung (2 SWS)	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch	
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen der Module „Einführung in die Volkswirtschaftslehre“ und „Mathematik für Volkswirtschaftslehre I“	
<b>Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)</b>	Art:	Klausur
	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	Die Zulassung zur Modulprüfung setzt voraus, dass die in den Lehrveranstaltungen geforderten Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden. Die konkrete Art und der Umfang der Studienleistungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
	Sprache:	Deutsch oder Englisch
	Dauer / Umfang:	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
<b>Leistungspunkte</b>	6 Leistungspunkte	
<b>Modultyp</b>	Pflichtmodul	
<b>Studiensemester bzw. Referenzsemester</b>	2. Fachsemester	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich	
<b>Dauer</b>	1 Semester	
<b>Literatur</b>	Varian, H. R. (2010): Intermediate Microeconomics, Norton & Company Pindyck, R.S. und Rubinfeld, D. L. (2009): Microeconomics, Pearson Jeweils aktuelle Auflage.	

<b>Kürzel</b>	<b>WiWi-BA-Mikro II</b>	
<b>Titel</b>	<b>Mikroökonomik II</b>	
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen elementare mikroökonomische Modelle und Methoden</li> <li>- verstehen, wie sich individuelle und gesellschaftliche Entscheidungen mit mikroökonomischen Modellen analysieren lassen</li> <li>- sind in der Lage, Schlussfolgerungen aus formalen mikroökonomischen Modellen abzuleiten</li> </ul>	
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen der Spieltheorie, z.B. statische vs. dynamische Spiele, vollständige vs. unvollständige Information</li> <li>- Wettbewerb bei unvollständiger Konkurrenz (Oligopoltheorie), z.B. Preis- und Mengenwettbewerb, Produktdifferenzierung</li> </ul>	
<b>Didaktisches Konzept</b>	Vorlesung (2 SWS) + Übung (2 SWS)	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch	
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen der Module „Einführung in die Volkswirtschaftslehre“, „Mathematik für Volkswirtschaftslehre I“ und „Mikroökonomik I“	
<b>Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)</b>	Art:	Klausur
	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	Die Zulassung zur Modulprüfung setzt voraus, dass die in den Lehrveranstaltungen geforderten Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden. Die konkrete Art und der Umfang der Studienleistungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
	Sprache:	Deutsch oder Englisch
	Dauer / Umfang:	Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
<b>Leistungspunkte</b>	6 Leistungspunkte	
<b>Modultyp</b>	Wahlpflichtvariante Mikroökonomik: Pflichtmodul Wahlpflichtvariante Makroökonomik: Wahlpflichtmodul	
<b>Studiensemester bzw. Referenzsemester</b>	3. Fachsemester	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich	
<b>Dauer</b>	1 Semester	
<b>Literatur</b>	<p>Varian, H. R. (2010): Intermediate Microeconomics, Norton &amp; Company</p> <p>Tirole, Industrieökonomik, Oldenbourg Verlag, 1998</p> <p>Jeweils aktuelle Auflage.</p>	

<b>Kürzel</b>	<b>WiWi-BA-Makro I</b>	
<b>Titel</b>	<b>Makroökonomik I</b>	
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	Die Studierenden ... <ul style="list-style-type: none"> <li>- erlernen elementare makroökonomische Modelle und benutzen diese für strukturierte, problemorientierte Analysen</li> <li>- analysieren aktuelle makroökonomische Fragestellungen und Probleme</li> <li>- verstehen die Bedeutung von Kreislaufzusammenhängen und modellimmanenter Konsistenz</li> <li>- erwerben technische Fertigkeiten zur Lösung formaler makroökonomischer Modelle und wenden diese an</li> <li>- erlernen den Abgleich zwischen Theorie und Empirie anhand von Beispielen und Fallstudien</li> <li>- erlernen in den begleitenden Übungen, die den Modellen zugrundeliegenden Gedankengänge eigenständig nachzuvollziehen</li> </ul>	
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlegende Modelle des Güter-, Geld- und Kapitalmarktes, Determinanten von Produktion und Beschäftigung, Preis-Zins-Dynamik, Bedeutung von Erwartungen</li> </ul>	
<b>Didaktisches Konzept</b>	Vorlesung (2 SWS) + Übung (2 SWS)	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch	
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Regelmäßige Teilnahme an den Modulen „Einführung in die Volkswirtschaftslehre“ und „Mathematik für Volkswirtschaftslehre I“	
<b>Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)</b>	<b>Art:</b>	Klausur
	<b>Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:</b>	Die Zulassung zur Modulprüfung setzt voraus, dass die in den Lehrveranstaltungen geforderten Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden. Die konkrete Art und der Umfang der Studienleistungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
	<b>Sprache:</b>	Deutsch oder Englisch
	<b>Dauer / Umfang:</b>	Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
<b>Leistungspunkte</b>	6 Leistungspunkte	
<b>Modultyp</b>	Pflichtmodul	
<b>Studiensemester bzw. Referenzsemester</b>	2. Fachsemester	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich	
<b>Dauer</b>	1 Semester	
<b>Literatur</b>	Blanchard, O., Giavazzi, F., A. Amighini (2012) Macroeconomics – A European Perspective, 2 <sup>nd</sup> Edition, London (Pearson). Jeweils aktuelle Auflage.	

<b>Kürzel</b>	<b>WiWi-BA-Makro II</b>	
<b>Titel</b>	<b>Makroökonomik II</b>	
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	Die Studierenden ... <ul style="list-style-type: none"> <li>- erlernen elementare makroökonomische Modelle und benutzen diese für strukturierte, problemorientierte Analysen</li> <li>- analysieren aktuelle makroökonomische Fragestellungen und Probleme</li> <li>- verstehen die Bedeutung von Kreislaufzusammenhängen und modellimmanenter Konsistenz</li> <li>- erwerben technische Fertigkeiten zur Lösung formaler makroökonomischer Modelle und wenden diese an</li> <li>- erlernen den Abgleich zwischen Theorie und Empirie anhand von Beispielen und Fallstudien</li> <li>- erlernen in den begleitenden Übungen, die den Modellen zugrundeliegenden Gedankengänge eigenständig nachzuvollziehen</li> </ul>	
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse langfristigen Wachstums, technischer Fortschritt und Wachstum, außenwirtschaftliche Zusammenhänge, Instrumente der Wirtschaftspolitik, Wirtschafts- und Währungsintegration in Europa</li> </ul>	
<b>Didaktisches Konzept</b>	Vorlesung (2 SWS) + Übung (2 SWS)	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch	
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen der Module „Einführung in die Volkswirtschaftslehre“, „Mathematik für Volkswirtschaftslehre I“ und „Makroökonomik I“	
<b>Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)</b>	<b>Art:</b>	Klausur
	<b>Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:</b>	Die Zulassung zur Modulprüfung setzt voraus, dass die in den Lehrveranstaltungen geforderten Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden. Die konkrete Art und der Umfang der Studienleistungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
	<b>Sprache:</b>	Deutsch oder Englisch
	<b>Dauer / Umfang:</b>	Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
<b>Leistungspunkte</b>	6 Leistungspunkte	
<b>Modultyp</b>	Wahlpflichtvariante Makroökonomik: Pflichtmodul Wahlpflichtvariante Mikroökonomik: Wahlpflichtmodul	
<b>Studiensemester bzw. Referenzsemester</b>	3. Fachsemester	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich	
<b>Dauer</b>	1 Semester	
<b>Literatur</b>	Blanchard, O., Giavazzi, F., A. Amighini (2012) Macroeconomics – A European Perspective, 2 <sup>nd</sup> Edition, London (Pearson). Jeweils aktuelle Auflage.	



<b>Kürzel</b>	<b>WiWi-BA-WPMikro</b>
<b>Titel</b>	<b>Wahlpflichtbereich I (Wahlpflichtvariante Mikroökonomik)</b>
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen über vertiefte volkswirtschaftliche Kenntnisse</li> <li>- können methodische Konzepte und theoretische Kenntnisse auf konkrete Fragestellungen aus den Bereichen der Industrieökonomik, der Finanzwissenschaft sowie der Wirtschaftspolitik anwenden</li> <li>- haben ein vertieftes Verständnis der Rolle des Staates und von weiteren zentralen institutionellen Rahmenbedingungen</li> <li>- verstehen den Einfluss von Entscheidungsträgern und Interessengruppen auf das Wirtschaftsgeschehen.</li> <li>- bauen die Kompetenz zur eigenständigen kritischen Rezeption aktueller Forschungsliteratur aus</li> </ul>
<b>Inhalt</b>	<p>Die Studierenden wählen zwei aus den vier folgenden Veranstaltungen aus:</p> <p>f) Industrieökonomik:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Veranstaltung baut auf den Modulen Mikroökonomie I und II auf und befasst sich zunächst mit einigen grundlegenden industrieökonomischen Modellen zur Analyse des Marktverhaltens von Firmen unter unvollständiger Konkurrenz (z.B. Marktein- und austritt, Preissetzung, Produktwahl, Forschung und Entwicklung).</li> <li>- Auf Grundlage dieser Modelle werden dann in einem nächsten Schritt einige zentrale wettbewerbspolitische Aspekte diskutiert (z.B. Umgang mit Marktmacht, Kartelle).</li> </ul> <p>g) Finanzwissenschaft:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Im Zentrum der Veranstaltung zur Finanzwissenschaft steht die Analyse der staatlichen sowie privaten Bereitstellung öffentlicher Güter. Dabei werden Ursachen (z.B. natürliche Monopole, externe Effekte, öffentliche Güter), Instrumente und Wirkungen staatlicher Interventionen sowie ausgaben- und einnahmepolitische Maßnahmen des Staates diskutiert (inklusive Staatsverschuldung).</li> </ul> <p>h) Makroökonomik II:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse langfristigen Wachstums, technischer Fortschritt und Wachstum, außenwirtschaftliche Zusammenhänge, Instrumente der Wirtschaftspolitik, Wirtschafts- und Währungsintegration in Europa</li> </ul> <p>i) Grundlagenseminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Exemplarische Vertiefung und Anwendung der volkswirtschaftlichen Kenntnisse aus dem bisherigen Studium</li> <li>- Wissenschaftliche Arbeitstechniken: wissenschaftliche Recherche-techniken, Verarbeiten wissenschaftlicher Literatur, inkl. Zitation und Bibliographie, Aufbau und Form wissenschaftlicher Texte.</li> </ul>
<b>Didaktisches Konzept</b>	<p>Industrieökonomik: Vorlesung (2 SWS) + Übung (1 SWS)  Finanzwissenschaft: Vorlesung (2 SWS) + Übung (1 SWS)  Makroökonomik II: Vorlesung (2 SWS) + Übung (2 SWS)</p>

	Grundlagenseminar: Seminar (2 SWS) + Kolloquium (1 SWS)	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch	
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen der Module „Einführung in die VWL“ und „Mikroökonomik I und II“	
<b>Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)</b>	Art:	Wahlpflichtvorlesungen: Klausur Grundlagenseminar: Die Modulprüfung zum Seminar besteht aus mindestens zwei und höchstens drei Prüfungsleistungen aus dem in der Prüfungsordnung im §13 Absatz 4 vorgegebenen Katalog, wobei eine der Prüfungsleistungen eine Hausarbeit gemäß §13 Absatz 4c) der Prüfungsordnung ist.
	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	Die Zulassung zu den Teilmodulprüfungen setzt voraus, dass die in den Lehrveranstaltungen geforderten Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden. Die konkrete Art und der Umfang der Studienleistungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
	Sprache:	Deutsch oder Englisch
	Dauer / Umfang:	Wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
<b>Leistungspunkte</b>	12 Leistungspunkte aus den folgenden Lehrveranstaltungen: Industrieökonomik: 6 Leistungspunkte Finanzwissenschaft: 6 Leistungspunkte Makroökonomik II: 6 Leistungspunkte Grundlagenseminar: 6 Leistungspunkte	
<b>Modultyp</b>	Wahlpflichtmodul	
<b>Studiensemester bzw. Referenzsemester</b>	4., 5. und 6. Fachsemester	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich	
<b>Dauer</b>	3 Semester	
<b>Literatur</b>	<p>Industrieökonomik:</p> <p>Bester, H. (2010): Theorie der Industrieökonomik, Springer Verlag.</p> <p>Cabral, L. (2000): Introduction to Industrial Organization, Cambridge University Press</p> <p>Motta, M. (2004): Competition Policy: Theory and Practice, Cambridge University Press</p> <p>Finanzwissenschaft:</p> <p>Rosen, H.S. and T. Gayer (2010), Public Finance, 9. Auflage, McGraw-Hill.</p> <p>Brümmerhoff, D. (2007), Finanzwissenschaft, 9. Auflage.</p> <p>Stiglitz, J.E. (2000), Economics of the Public Sector, 3. Auflage</p> <p>Makroökonomik II: Blanchard, O., Giavazzi, F., A. Amighini (2012) Macroeconomics – A European Perspective, 2<sup>nd</sup> Edition, London (Pearson)</p> <p>Jeweils aktuelle Auflage.</p>	

<b>Kürzel</b>	<b>WiWi-BA-WPMakro</b>
<b>Titel</b>	<b>Wahlpflichtbereich II (Wahlpflichtvariante Makroökonomik)</b>
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen über vertiefte volkswirtschaftliche Kenntnisse</li> <li>- können methodische Konzepte und theoretischer Kenntnisse auf konkrete Fragestellungen aus den Bereichen der Wirtschafts-, Außen-, und Geldpolitik anwenden</li> <li>- haben ein vertieftes Verständnis der Rolle des Staates, der Zentralbank und weiteren zentralen institutionellen Rahmenbedingungen</li> <li>- verstehen den Einfluss von Entscheidungsträgern und Interessengruppen auf das Wirtschaftsgeschehen</li> <li>- bauen die Kompetenz zur eigenständigen kritischen Rezeption aktueller Forschungsliteratur aus</li> </ul>
<b>Inhalt</b>	<p>Die Studierenden wählen zwei aus den folgenden fünf Lehrveranstaltungen:</p> <p>a) Außenwirtschaft:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die Grundkonzepte der realen und monetären Außenhandelstheorie und -politik .</li> <li>- Analysiert werden die Ursachen des inter- und intraindustriellen Handels, die Vor- und Nachteile des internationalen Handels und die Instrumente und ökonomischen Folgen der tarifären und nicht-tarifären Handelsprotektion.</li> <li>- Ferner befasst sich die Veranstaltung mit den Ursachen und Folgen der internationalen Mobilität von Produktionsfaktoren. In Ergänzung zu den Inhalten in Makroökonomie werden wichtige Grundkonzepte der monetären Außenhandelstheorie und -politik behandelt, namentlich die Zahlungsbilanz als Indikator der Außenwirtschaftspolitik, Devisenmärkte und Wechselkurse sowie die internationale Transmission und Koordinierung der Wirtschaftspolitik.</li> </ul> <p>b) Geldtheorie und –politik:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Veranstaltung baut auf den Modulen Makroökonomie I und II auf und behandelt ausgewählte Theorien der Geldnachfrage und des Geldangebots. Darauf aufbauend wird die Rolle und Funktionsweise der Geldpolitik erläutert, wobei insbesondere der geldpolitische Transmissionsmechanismus auf die Wirtschaft (z.B. Zinskanal und Kreditkanal) sowie geldpolitische Instrumente und Regeln (z.B. Geldmengen- vs. Zinssteuerung) analysiert werden.</li> <li>- Das geldpolitische System im Euroraum wird beispielhaft besprochen und in die erlernten geldpolitischen Systeme eingeordnet.</li> </ul> <p>c) Aktuelle Fragen der Wirtschaftspolitik</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Veranstaltung greift aktuelle Probleme der Wirtschaftspolitik anhand des jährlich neu veröffentlichten Jahresgutachtens des Sachverständigenrats zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung auf. Vor diesem Hintergrund werden Erklärungs- und Lösungsansätze für die jeweiligen Probleme vorgestellt und diskutiert.</li> <li>- In der Regel werden die folgenden Politikbereiche behan-</li> </ul>

	<p>delt: Ordnungspolitik, Wachstumspolitik, Konjunkturpolitik, Fiskalpolitik, Geldpolitik, Arbeitsmarktpolitik, Sozialpolitik, Gesundheitspolitik, Bildungspolitik, Bevölkerungspolitik, Innovationspolitik und Umweltpolitik.</p> <p>d) Mikroökonomik II:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen der Spieltheorie, z.B. statische vs. dynamische Spiele, vollständige vs. unvollständige Information</li> <li>- Wettbewerb bei unvollständiger Konkurrenz (Oligopoltheorie), z.B. Preis- und Mengenwettbewerb, Produktdifferenzierung</li> </ul> <p>e) Grundlagenseminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Exemplarische Vertiefung und Anwendung der volkswirtschaftlichen Kenntnisse aus dem bisherigen Studium</li> <li>- Wissenschaftliche Arbeitstechniken: wissenschaftliche Recherchetechniken, Verarbeiten wissenschaftlicher Literatur, inkl. Zitation und Bibliographie, Aufbau und Form wissenschaftlicher Texte.</li> </ul>	
<b>Didaktisches Konzept</b>	<p>Außenwirtschaft: Vorlesung (2 SWS) + Übung (1 SWS)  Geldtheorie und –politik: Vorlesung (2 SWS) + Übung (1 SWS)  Aktuelle Fragen der Wirtschaftspolitik: Vorlesung (2 SWS) + Übung (1 SWS)  Mikroökonomik II: Vorlesung (2 SWS) und Übung (2 SWS)  Grundlagenseminar: Seminar (2 SWS) + Kolloquium (1 SWS)</p>	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch	
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen der Module „Einführung in die VWL“ und „Makroökonomik I und II“	
<b>Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)</b>	Art:	Wahlpflichtvorlesungen: Klausur Grundlagenseminar: Die Modulprüfung zum Seminar besteht aus mindestens zwei und höchstens drei Prüfungsleistungen aus dem in der Prüfungsordnung im §13 Absatz 4 vorgegebenen Katalog, wobei eine der Prüfungsleistungen eine Hausarbeit gemäß §13 Absatz 4c) der Prüfungsordnung ist.
	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	Die Zulassung zu den Teilmodulprüfungen setzt voraus, dass die in den Lehrveranstaltungen geforderten Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden. Die konkrete Art und der Umfang der Studienleistungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
	Sprache:	Deutsch oder Englisch
	Dauer / Umfang:	Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
<b>Leistungspunkte</b>	12 Leistungspunkte aus den folgenden Lehrveranstaltungen: Außenwirtschaft: 6 Leistungspunkte	

	<p>Geldtheorie und -politik: 6 Leistungspunkte  Aktuelle Fragen der Wirtschaftspolitik: 6 Leistungspunkte  Mikroökonomik II: 6 Leistungspunkte  Grundlagenseminar: 6 Leistungspunkte</p>
<b>Modultyp</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Studiensemester bzw. Referenzsemester</b>	4., 5. und 6. Fachsemester
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich
<b>Dauer</b>	3 Semester
<b>Literatur</b>	<p>Außenwirtschaft:  Krugman, P., Obstfeld, M. (2009): International Economics. Theory and Policy, New York  Maennig, W., (2013): Außenwirtschaft: Theorie und Politik, München.</p> <p>Geldtheorie und –politik:  Bofinger, P. (2001): Monetary Policy – Goals, Institutions, Strategies, and Instruments, New York: Oxford University Press.  Belke, A. und Polleit, T. (2010): Monetary Economics in Globalised Financial Markets, Heidelberg: Springer.</p> <p>Aktuelle Fragen der Wirtschaftspolitik: Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung: Jahresgutachten, erscheint jeweils Mitte November und ist verfügbar unter: <a href="http://www.sachverstaendigenrat.org">www.sachverstaendigenrat.org</a>. Als Einstiegslektüre wird verwendet: Rainer Klump: Wirtschaftspolitik: Instrumente, Ziele und Institutionen. 2. Auflage, München 2011 (Pearson Studium)</p> <p>Mikroökonomik II: Varian, H. R. (2010): Intermediate Microeconomics, Norton &amp; Company  Tirole, Industrieökonomik, Oldenbourg Verlag, 1998</p> <p>Jeweils aktuelle Auflage.</p>

## Exportmodule in andere Studiengänge

<b>Kürzel</b>	<b>WiWi-BA-EinfVWL</b>	
<b>Titel</b>	<b>Einführung in die Volkswirtschaftslehre</b>	
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> <li>- haben einen Überblick über die Arbeitsweisen und Analysemethoden der Volkswirtschaftslehre</li> <li>- verstehen grundlegende ökonomische Konzepte und Denkweisen und können diese anwenden</li> <li>- können Sachverhalte der eigenen Erfahrungswelt unter einem ökonomischen Blickwinkel analysieren und beurteilen</li> <li>- können aktuelle ökonomische und wirtschaftspolitische Fragestellungen einordnen und mit Hilfe des Erlernten interpretieren</li> </ul>	
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundkonzepte ökonomischer Analyse</li> <li>- grundlegende mikroökonomische Konzepte</li> <li>- grundlegende makroökonomische Konzepte</li> </ul>	
<b>Didaktisches Konzept</b>	Vorlesung (2 SWS) + Übung (1 SWS)	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch	
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)</b>	<b>Art:</b>	Klausur
	<b>Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:</b>	Die Zulassung zur Modulprüfung setzt voraus, dass die in den Lehrveranstaltungen geforderten Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden. Die konkrete Art und der Umfang der Studienleistungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
	<b>Sprache:</b>	Deutsch oder Englisch
	<b>Dauer / Umfang:</b>	Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
<b>Leistungspunkte</b>	6 Leistungspunkte	
<b>Modultyp</b>	Pflichtmodul	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich, im Wintersemester	
<b>Dauer</b>	1 Semester	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.Sc. BWL, B.Sc. Wirtschaftsmathematik, andere Bachelorstudiengänge der Universität Hamburg nach Absprache	
<b>Literatur</b>	Mankiw, N. Gregory; Taylor, Mark P. (2011): Economics, South Western, CENGAGE Learning, Hampshire, United Kingdom Jeweils aktuelle Auflage.	

<b>Kürzel</b>	<b>WiWi-BA-MikroBWL</b>	
<b>Titel</b>	<b>Mikroökonomik für Betriebswirte</b>	
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fähigkeit zum Verständnis und zur kritischen Analyse grundlegender ökonomischer Konzepte und Modelle</li> <li>- Befähigung, Konsequenzen für das unternehmerische Handeln zu erkennen und problemadäquate Lösungen zu formulieren</li> <li>- Selbständige Anwendung wissenschaftlicher Theorien und empirischer Erkenntnisse auf praktische Probleme</li> <li>- Entwicklung eines intuitiven Verständnisses für die Auswirkungen von Unternehmensentscheidungen auf die Effizienz von Märkten</li> <li>- Fähigkeit zur Analyse einzelwirtschaftlichen Verhaltens von Unternehmen, Konsumenten und Staat</li> <li>- Einschätzung der Wirkungen staatlicher Eingriffe auf das Marktgeschehen</li> <li>- Erwerb von Kenntnissen über die Interaktion von Märkten und Unternehmen</li> </ul>	
<b>Inhalt</b>	Grundzüge der Haushalts-, und Unternehmenstheorie, Preisbildung und Marktformen (Vollständige Konkurrenz, Monopole, Oligopole), Staatliche Interventionen, Externe Effekte, Öffentliche Güter.	
<b>Didaktisches Konzept</b>	Vorlesung (3 SWS), Übung (1 SWS)	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, sofern nicht anders angekündigt.	
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung „Einführung in die VWL“ und an der Lehrveranstaltung „Mathematik 1“.	
<b>Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)</b>	Art:	Klausur
	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	Die Zulassung zur Modulprüfung setzt voraus, dass die in den Lehrveranstaltungen geforderten Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden. Die konkrete Art und der Umfang der Studienleistungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
	Sprache:	Deutsch, sofern nicht anders angekündigt.
	Dauer / Umfang:	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
<b>Leistungspunkte</b>	6 Leistungspunkte	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich, im Sommersemester	
<b>Dauer</b>	1 Semester	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.Sc. BWL, andere Bachelorstudiengänge an der Universität Hamburg bis auf folgende Studiengänge: B.Sc. VWL im Haupt- und Nebenfach, B.A. Wirtschaft und Kultur Chinas, B.Sc. Wirtschaftsmathematik	
<b>Literatur</b>	<p>Varian, H. R. (2002): Intermediate Microeconomics, Norton &amp; Company</p> <p>Begleitende Literatur: Pindyck, R.S. und Rubinfeld, D. L. (2005); Microeconomics, Pearson</p> <p>Jeweils aktuelle Auflage.</p>	

<b>Kürzel</b>	<b>WiWi-BA-MakroBWL</b>	
<b>Titel</b>	<b>Makroökonomik für Betriebswirte</b>	
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fähigkeit zum Verständnis und zur kritischen Analyse grundlegender ökonomischer Konzepte und Modelle</li> <li>- Befähigung, Konsequenzen für das unternehmerische Handeln zu erkennen und problemadäquate Lösungen zu formulieren</li> <li>- Selbständige Anwendung wissenschaftlicher Theorien und empirischer Erkenntnisse auf praktische Probleme</li> <li>- Fähigkeit zur Analyse gesamtwirtschaftlichen Verhaltens von Unternehmen, Konsumenten und Staat</li> <li>- Analyse wirtschaftspolitischer Fragestellungen</li> <li>- Förderung des Verständnisses internationaler makroökonomischer Zusammenhänge</li> </ul>	
<b>Inhalt</b>	Grundlegende Modelle des Güter-, Geld- und Kapitalmarktes, Determinanten von Produktion und Beschäftigung, Preis-Zins-Dynamik, Bedeutung von Erwartungen, Analyse langfristigen Wachstums, außenwirtschaftliche Zusammenhänge, Instrumente der Wirtschaftspolitik	
<b>Didaktisches Konzept</b>	Vorlesung (3 SWS) und Übung (1 SWS)	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, sofern nicht anders angekündigt.	
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung "Einführung in die VWL" und an den Lehrveranstaltungen des Moduls „Mathematik“.	
<b>Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)</b>	<b>Art:</b>	Klausur
	<b>Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:</b>	Die Zulassung zur Modulprüfung setzt voraus, dass die in den Lehrveranstaltungen geforderten Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden. Die konkrete Art und der Umfang der Studienleistungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
	<b>Sprache:</b>	Deutsch, sofern nicht anders angekündigt.
	<b>Dauer / Umfang:</b>	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
<b>Leistungspunkte</b>	6 Leistungspunkte	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich, im Wintersemester	
<b>Dauer</b>	1 Semester	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.Sc. BWL, andere Bachelorstudiengänge an der Universität Hamburg bis auf folgende Studiengänge: B.Sc. VWL im Haupt- und Nebenfach, B.A. Wirtschaft und Kultur Chinas, B.Sc. Wirtschaftsmathematik	
<b>Literatur</b>	Blanchard, O., Giavazzi, F., A. Amighini (2012) Macroeconomics – A European Perspective, 2 <sup>nd</sup> Edition, London (Pearson).  Jeweils aktuelle Auflage.	



<b>Kürzel</b>	<b>WiWi-BA-WTG</b>	
<b>Titel</b>	<b>Wirtschafts- und Theoriegeschichte</b>	
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> <li>- verstehen grundlegende ökonomische Konzepte und Denkweisen und können diese anwenden</li> <li>- können aktuelle und historische ökonomische und wirtschaftspolitische Fragestellungen einordnen und mit Hilfe des Erlernten interpretieren</li> <li>- gehen kritisch mit ökonomischen Denkansätzen um und können unterschiedliche Positionen benennen</li> </ul>	
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in die Wirtschaftsgeschichte und in die Theoriegeschichte</li> <li>- Einblick in die Pluralität ökonomischer Denkansätze vor dem Hintergrund realwirtschaftlicher und institutioneller Entwicklungen</li> </ul>	
<b>Didaktisches Konzept</b>	Vorlesung (2 SWS) + Übung (1 SWS)	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch	
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Regelmäßige Teilnahme an der Veranstaltung „Einführung in die Volkswirtschaftslehre“ oder „Grundkurs Volkswirtschaftslehre“	
<b>Modulprüfung- Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)</b>	<b>Art:</b>	Klausur
	<b>Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:</b>	Die Zulassung zur Modulprüfung setzt voraus, dass die in der Lehrveranstaltung geforderten Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden. Die konkrete Art und der Umfang der Studienleistungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
	<b>Sprache:</b>	Deutsch oder Englisch
	<b>Dauer / Umfang:</b>	Wird zu Beginn der Veranstaltungen bekannt gegeben.
<b>Leistungspunkte</b>	6 Leistungspunkte	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich, im Sommersemester	
<b>Dauer</b>	1 Semester	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Bachelorteilstudiengang Sozialwissenschaften B.Ed., Wahlpflichtmodul in anderen Bachelorstudiengängen der Universität Hamburg bis auf den Studiengang B.Sc. VWL	

<b>Kürzel</b>	<b>WiWi-BA-IO</b>	
<b>Titel</b>	<b>Industrieökonomik</b>	
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen über vertiefte volkswirtschaftliche Kenntnisse</li> <li>- können methodische Konzepte und theoretischer Kenntnisse auf konkrete Fragestellungen der Industrieökonomik und der Wettbewerbspolitik anwenden</li> <li>- haben ein vertieftes Verständnis der Rolle des Staates, der Zentralbank und weiteren zentralen institutionellen Rahmenbedingungen</li> <li>- verstehen den Einfluss von Entscheidungsträgern und Interessengruppen auf das Wirtschaftsgeschehen</li> <li>- bauen die Kompetenz zur eigenständigen kritischen Rezeption aktueller Forschungsliteratur aus</li> </ul>	
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Veranstaltung baut auf den Modulen Mikroökonomik I und II auf und befasst sich zunächst mit einigen grundlegenden industrieökonomischen Modellen zur Analyse des Marktverhaltens von Firmen unter unvollständiger Konkurrenz (z.B. Marktein- und austritt, Preissetzung, Produktwahl, Forschung und Entwicklung).</li> <li>- Auf Grundlage dieser Modelle werden dann in einem nächsten Schritt einige zentrale wettbewerbspolitische Aspekte diskutiert (z.B. Umgang mit Marktmacht, Kartelle).</li> </ul>	
<b>Didaktisches Konzept</b>	Vorlesung (2 SWS) + Übung (1 SWS)	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch	
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen der Module „Mathematik“ und „Mikroökonomik“	
<b>Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)</b>	Art:	Klausur
	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	Die Zulassung zur Modulprüfung setzt voraus, dass die in den Lehrveranstaltungen geforderten Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden. Die konkrete Art und der Umfang der Studienleistungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
	Sprache:	Deutsch oder Englisch
	Dauer / Umfang:	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
<b>Leistungspunkte</b>	6 Leistungspunkte	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich, im Sommersemester	
<b>Dauer</b>	1 Semester	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.A. Wirtschaft und Kultur Chinas, B.Sc. Wirtschaftsmathematik, andere Bachelorstudiengänge der Universität Hamburg	
<b>Literatur</b>	Bester, H. (2010): Theorie der Industrieökonomik, Springer Verlag. Cabral, L. (2000): Introduction to Industrial Organization, Cambridge University Press Motta, M. (2004): Competition Policy: Theory and Practice, Cambridge University Press Jeweils aktuelle Auflage.	

<b>Kürzel</b>	<b>WiWi-BA-AUWI</b>	
<b>Titel</b>	<b>Außenwirtschaft</b>	
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen über vertiefte volkswirtschaftliche Kenntnisse</li> <li>- können methodische Konzepte und theoretischer Kenntnisse auf konkrete Fragestellungen aus den Bereichen Außenhandelstheorie sowie der Außenhandels- und Wirtschaftspolitik anwenden.</li> <li>- haben ein vertieftes Verständnis der Rolle des Staates, der Zentralbank und weiteren zentralen institutionellen Rahmenbedingungen.</li> <li>- verstehen den Einfluss von Entscheidungsträgern und Interessengruppen auf das Wirtschaftsgeschehen.</li> <li>- bauen die Kompetenz zur eigenständigen kritischen Rezeption aktueller Forschungsliteratur aus.</li> </ul>	
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die Grundkonzepte der realen und monetären Außenhandelstheorie und -politik.</li> <li>- Analysiert werden die Ursachen des inter- und intraindustriellen Handels, die Vor- und Nachteile des internationalen Handels und die Instrumente und ökonomischen Folgen der tarifären und nicht-tarifären Handelsprotektion.</li> <li>- Ferner befasst sich die Veranstaltung mit den Ursachen und Folgen der internationalen Mobilität von Produktionsfaktoren. In Ergänzung zu den Inhalten in Makroökonomie werden wichtige Grundkonzepte der monetären Außenhandelstheorie und -politik behandelt, namentlich die Zahlungsbilanz als Indikator der Außenwirtschaftspolitik, Devisenmärkte und Wechselkurse sowie die internationale Transmission und Koordinierung der Wirtschaftspolitik.</li> </ul>	
<b>Didaktisches Konzept</b>	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch	
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Modul „Makroökonomik“	
<b>Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)</b>	Art:	Klausur
	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	Die Zulassung zur Modulprüfung setzt voraus, dass die in den Lehrveranstaltungen geforderten Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden. Die konkrete Art und der Umfang der Studienleistungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
	Sprache:	Deutsch oder Englisch
	Dauer / Umfang:	Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
<b>Leistungspunkte</b>	6 Leistungspunkte	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich, im Sommersemester	
<b>Dauer</b>	1 Semester	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.Sc. Wirtschaftsmathematik, andere Bachelorstudiengänge der	

	Universität Hamburg nach Absprache
<b>Literatur</b>	Krugman, P., Obstfeld, M. (2009): International Economics. Theory and Policy, New York Maennig, W., (2013): Außenwirtschaft: Theorie und Politik, München. Jeweils aktuelle Auflage.

<b>Kürzel</b>	<b>WiWi-BA-FIWI</b>	
<b>Titel</b>	<b>Finanzwissenschaft</b>	
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen über vertiefte volkswirtschaftliche Kenntnisse</li> <li>- können methodische Konzepte und theoretischer Kenntnisse auf konkrete Fragestellungen aus dem Bereich der Finanzwissenschaft anwenden.</li> <li>- haben ein vertieftes Verständnis der Rolle des Staates, der Zentralbank und weiteren zentralen institutionellen Rahmenbedingungen.</li> <li>- verstehen den Einfluss von Entscheidungsträgern und Interessengruppen auf das Wirtschaftsgeschehen.</li> <li>- bauen die Kompetenz zur eigenständigen kritischen Rezeption aktueller Forschungsliteratur aus.</li> </ul>	
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Im Zentrum der Veranstaltung zur Finanzwissenschaft steht die Analyse der staatlichen sowie privaten Bereitstellung öffentlicher Güter.</li> <li>- Dabei werden Ursachen (z.B. natürliche Monopole, externe Effekte, öffentliche Güter), Instrumente und Wirkungen staatlicher Interventionen sowie ausgaben- und einnahmenpolitische Maßnahmen des Staates diskutiert (inklusive Staatsverschuldung).</li> </ul>	
<b>Didaktisches Konzept</b>	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch	
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls „Mikroökonomik“	
<b>Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)</b>	<b>Art:</b>	Klausur
	<b>Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:</b>	Die Zulassung zur Modulprüfung setzt voraus, dass die in den Lehrveranstaltungen geforderten Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden. Die konkrete Art und der Umfang der Studienleistungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
	<b>Sprache:</b>	Deutsch oder Englisch
	<b>Dauer / Umfang:</b>	Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
<b>Leistungspunkte</b>	6 Leistungspunkte	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich, im Sommersemester	
<b>Dauer</b>	1 Semester	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.Sc. Wirtschaftsmathematik, andere Bachelorstudiengänge der Universität Hamburg nach Absprache	
<b>Literatur</b>	Rosen, H.S. and T. Gayer (2010), Public Finance, 9. Auflage, McGraw-Hill. Brümmerhoff, D. (2007), Finanzwissenschaft, 9. Auflage. Stiglitz, J.E. (2000), Economics of the Public Sector, 3. Auflage Jeweils aktuelle Auflage.	